

Dringlichkeitsentscheidung der Bezirksvertretung Stieghorst

Nr. 1 / 2020-2025

über die Aufwertung des Grünzuges Elpke

Das Plangebiet besteht heute zu einem Großteil aus Wegen mit größeren Grünflächen, zum Teil mit Obstbäumen, einem Spielplatz und älteren Baumbeständen, die teilweise einen Bruchwald ähnlichen Charakter aufweisen. Dennoch wird das Gebiet von der Bewohnerschaft wenig für Aufenthalt und Freizeitgestaltung genutzt, obwohl das Gebiet durch seinen freien Zugang zum Wasser ein hohes Nutzungspotential aufweist. Die teils uneinsichtigen Zugänge zum Grünzug werden kaum wahrgenommen. Aktuell fehlt es im Plangebiet an Aufenthaltsqualität. Auch das namensgebende Gewässer ist kaum präsent. Durch die geplanten Umgestaltungsmaßnahmen soll die Aufenthaltsqualität im Grünzug erhöht werden. Des Weiteren wird der Grünzug künftig mittels diverser Lernstationen Raum für Naturwahrnehmung bieten.

Die Vorlage der Verwaltung (Drucksache-Nr. 2154/2020-2025) wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 16.09.2021 in 1. Lesung behandelt. Für eine umfassende Information und Klärung von zahlreichen Fragen fand am 29.09.2021 eine Ortsbegehung mit Mitgliedern der Bezirksvertretung und Vertreter*innen der Verwaltung und des beteiligten Planungsbüros statt.

Um die bewilligten Fördermittel, die rd. 90 % der Kosten abdecken, nicht zu gefährden, ist eine umgehende Entscheidung erforderlich, damit die Maßnahme bis Ende 2022 umgesetzt werden kann.

Da die Bezirksvertretung für eine termingerechte Entscheidung nicht mehr rechtzeitig einberufen und die Entscheidung nicht aufgeschoben werden kann, weil sonst erhebliche Nachteile und Gefahren entstehen können, entscheiden gem. § 36 Abs. 5 GO NRW der Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung Stieghorst.

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst stimmt der Entwurfsplanung v. 29.07.2021 des Büros Nagel Landschaftsarchitekten und Ingenieure zur Aufwertung des Grünzuges Elpke (Drucksachen-Nr. 2154/2020-2025) mit folgenden Maßgaben zu:

Die als Trampelpfad vorhandene Wegeverbindung zwischen Greifswalder Straße und Brokstraße (Maßnahmenbereich 2) wird nicht ausgebaut.

Die an der Station 8 vorgesehene Tierskulptur (Maßnahmenbereich 9) wird nicht in der vorgeschlagenen Form realisiert; hierzu werden Alternativen vom Umweltbetrieb zu gegebener Zeit vorgeschlagen.

Bielefeld, den 30.09.21



Bernd Henrichsmeier
Bezirksbürgermeister



Reinhard Schäffer
stellv. Bezirksbürgermeister